



kfzteile24 ist Sponsor zahlreicher Sport-Events

VON CHINA NACH DEUTSCHLAND

## PS-Profis setzen auf Rieck: Beschaffungslogistik für kfzteile24

Alles was ein Auto braucht: Von der Achsmutter bis zum Zahnriemen reicht das Angebot des Berliner Handels- und Dienstleistungsunternehmens kfzteile24. Seit Februar 2013 organisiert Rieck Sea Air Cargo (RSAC) die Beschaffung hochwertiger Autozubehör-Artikel direkt aus China.

Die Online-Shops [kfzteile24.de](http://kfzteile24.de) und [autoteile24.de](http://autoteile24.de) bieten privaten und gewerblichen Kunden ein komplettes Sortiment an Kfz-Ersatz- und Zubehörteilen. Viele davon werden in China gefertigt. Sämtliche Vollcontainer- und Stückgut-Transporte für kfzteile24 steuert die RSAC-Zentrale in Hamburg; außerdem koordiniert sie die Zusammenarbeit mit dem chinesischen Tochterunternehmen Rieck Henco. „Die Automotive-Branche mit Beschaffungslogistik aus China ist einer unserer Schwerpunkte“, erklärt Stefan Erler, Vertrieb RSAC.

### Logistik-Service ab China

Mehrmals pro Woche starten in China Frachtschiffe mit 20-Fuß- und 40-Fuß-Containern für kfzteile24 an Bord. Ziel der Seetransporte ist der Hamburger Hafen. Von dort geht es auf dem Landweg weiter Richtung Berlin-Brandenburg zum Zentrallager von kfzteile24. Besonders eilige Sendungen schickt Rieck per Luftfracht von China nach Berlin.

Für die Zulieferer in China ist Rieck Henco der Ansprechpartner vor Ort. Das



Hafen von Schanghai

chinesische Tochterunternehmen von Rieck übernimmt den Rundlauf der Container zwischen den Produktionsstätten im Hinterland und den Häfen sowie die Exportabfertigung. In Deutschland ist RSAC für die komplette Importabwicklung inklusive Verzollung und Dokumentenhandlung verantwortlich. Der Logistiker überwacht die Transporte und realisiert die gesamte Supply Chain; bei Bedarf organisiert RSAC auch Retouren von Deutschland nach China.

### Bis zu 30 Prozent Steigerung

Mehrere hundert Container hat Rieck im vergangenen Jahr für kfzteile24 impor-

tiert, 2014 soll die Sendungsmenge noch steigen. Nicht nur die gute Produktqualität ist dafür verantwortlich, dass kfzteile24 mit wachsenden Verkaufszahlen rechnet – das Unternehmen macht als Sponsor renommierter Sportinstitutionen von sich reden. Es unterstützt unter anderem die Deutsche Tourenwagen Meisterschaft (DTM), die Motorsportteams MS Racing und Mücke Motorsport sowie verschiedene Fußballclubs der Bundesliga, wie die Berliner Vereine Hertha BSC und 1. FC Union Berlin.

### /// kfzteile24

kfzteile24 ist ein in Berlin ansässiges Handels- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Kfz-Ersatz- und Zubehörteile. Seit über zehn Jahren bietet es privaten und gewerblichen Kunden ein Vollsortiment an Autoteilen – über 100.000 verschiedene Artikel sind ständig am Lager. Neben den beiden Online-Shops [www.kfzteile24.de](http://www.kfzteile24.de) und [www.autoteile24.de](http://www.autoteile24.de) gibt es für Kunden im Großraum Berlin drei Filialen und Werkstätten. Das Unternehmen beschäftigt aktuell mehr als 450 Mitarbeiter, darunter 25 Auszubildende in vier verschiedenen Berufen.



## Liebe Leserinnen und Leser,

im Frühjahr erneuert sich die Natur, Aufbruchsstimmung herrscht überall. Auch wir sind schon voll in Fahrt und mit einigen spannenden Projekten durchgestartet. So haben wir in Nürnberg Anfang April einen neuen See- und Luftfrachtstandort eröffnet – damit sind wir an allen wichtigen deutschen Flughäfen präsent. Im Juni geht die neue Pressanlage der Rieck Entsorgungs-Logistik in Betrieb und rundet das Angebotsportfolio ab. Und in wenigen Wochen präsentieren wir unsere neue Website, wo sich Kunden und andere Interessierte jetzt noch schneller über unsere Leistungen informieren können.

Wenn wir gemeinsam mit unseren Kunden wachsen, freut uns das besonders. Für SPIELE MAX wickeln wir nun auch die Logistik hinter dem neuen Online-Shop ab, für unseren langjährigen Kunden BSH transportierten wir außer der Reihe eine komplette Wasserbeschaffungsanlage von Deutschland nach Russland, und die Zusammenarbeit mit kfzteile24, die vor rund einem Jahr begann, nimmt immer mehr Fahrt auf.

Wie in jeder Rieck aktuell lernen Sie auf Seite 4 die Menschen hinter der Logistikleistung kennen. Diesmal stellen sich unsere geschäftsführenden Gesellschafter vor, die das Familienunternehmen Rieck inzwischen in dritter und vierter Generation leiten.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Zeit!

Herzlichst,  
Ihr Patrick von Oy

## Messelogistik bringt Spaß

Inkognito, die „Gesellschaft für faustdicke Überraschungen“ mit Sitz in Berlin, präsentiert sich pro Jahr auf etwa 15 Messen in Deutschland. Seit über zehn Jahren verlässt sie sich dabei auf das Rieck-Messteam mit Michael Zander, Leiter Möbel- und Messelogistik, und Frank Böer. Inkognito-Artikel wie Postkarten, Klinkenhänger und Frühstücksbrettchen mit frechen Sprüchen sind beispielsweise im Juli auf

der Trendset in München und der Vivanti in Düsseldorf zu sehen. Als erfahrener Messelogistiker liefert Rieck Messestand und Produkte punktgenau an und holt sie ebenso pünktlich ab. „Wir sind ein eingespieltes Team und dank des eigenen Fuhrparks sehr flexibel und zuverlässig“, sagt Michael Zander. „Für Inkognito sind Überraschungen das Kerngeschäft – in der Logistik sollten sie die Ausnahme bleiben.“

## Neuer Standort Nürnberg

Für Kunden mit Luft- und Seefracht- sendungen bietet Rieck jetzt noch mehr Service in Süddeutschland: Am 1. April 2014 ging die Zweigniederlassung von Rieck Sea Air Cargo in Nürnberg an den Start. Sie befindet sich nur fünf Auto-

minuten vom Flughafen entfernt. Fünf Mitarbeiter stehen als Ansprechpartner zur Verfügung, die Leitung hat Mariano-Eugen Krapf. Seine Kontaktdaten: m.krapf@rieck-logistik.de, Tel. 0911 937610-0.

## Auf den Leib geschneidert

Für den langjährigen Kunden BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH übernimmt Rieck auch Spezialtransporte: Im Dezember 2013 brachte der Logistiker eine komplette Wasseraufbereitungsanlage sowie zwei Tanks von Baden-Württemberg nach Russland. Die ungewöhnlichen Abmessungen erforderten eine individuelle Vorbereitung und den Transport per Lkw und Fähre.



In der Halle wurden die Container auf die Maße der Wasseraufbereitungsanlage „zugeschnitten“.

### Nach oben offen

Durch das Ausschneiden großer und kleiner Öffnungen verwandelte der Hersteller der Wasseraufbereitungsanlage fünf neue 40-Fuß-Container in individuelle Maßanfertigungen. „Die Anlage wurde direkt in die konfigurierten Container eingebaut“, erklärt Christian Stuhr, Leiter Spedition International bei Rieck. Wegen der Öffnungen in den Behältern war der Transport per Containerschiff ausgeschlossen. Die Alternative: Lkw-Trailer und Fähre. Um die Anlage besser zu

schützen, setzten die Rieck-Mitarbeiter beim Lkw-Transport Planentrailer ein. „Die Platzierung der Container auf extra breiten Trailern und die Fixierung der Platten waren Millimeterarbeit“, sagt Christian Stuhr. Die Verladung von fünf Containern und zwei Tanks auf sieben Trailer nahm deshalb zwei Tage in Anspruch.

Anschließend führen die Rieck-Lkw von Kirchberg/Jagst in Baden-Württemberg zum Lübecker Hafen, wo es per Fähre weiterging. Nach drei Tagen auf See erreichte die Ladung am 17. Dezember den Hafen St. Petersburg. Das hier ansässige Rieck-Tochterunternehmen Fracht-Trans-Spedition nahm den Transport in Empfang. Alle sieben Ladungseinheiten wurden an einem Tag verzollt und 24 Stunden später direkt in der Baugrube bei der BSH entladen. Hier wird die Anlage gebrauchtes Kühlwasser aus der Produktion reinigen, so dass es in Trinkwasserqualität ins Abwassersystem gelangt.



Die Logistiker lieferten die Container nicht nur an die Baustelle, sondern direkt bis in die Baugrube.



Der Countdown läuft: Am 1. Juni soll der neue Pressbetrieb in Neuss starten.

## REL: Aller guten Dinge sind drei

**Für die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) in Neuss ist 2014 ein besonderes Jahr:**

- Jubiläum: 20 Jahre Entsorgungs-Logistik von Rieck
- Unbefristeter Vertrag mit CCR
- Pressbetrieb startet

### 20 Jahre Entsorgungs-Logistik

Die Rieck Logistik-Gruppe hat seit 1960 einen Standort in Nordrhein-Westfalen. 1994 erweiterte REL-Geschäftsführer Stefan Rieck die Speditionsleistungen um den Unternehmenszweig Entsorgungs-Logistik. Dessen Services waren so gefragt, dass bereits fünf Jahre später das heute bekannte Unternehmen Rieck Entsorgungs-Logistik (REL)

gegründet wurde. Mit der umfassenden Zertifizierung der Tätigkeiten „Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Handeln und Makeln“ bietet REL das gesamte Spektrum fachgerechter Entsorgung und Weiterverarbeitung.

### Unbefristeter Vertrag mit CCR

Ein weiteres Jubiläum ist die 20-jährige Zusammenarbeit von Rieck mit dem führenden Rücknahme-Logistiker CCR. Aufgrund der erfolgreichen Partnerschaft ist der neue, seit April geltende Vertrag unbefristet.

### Neuer Pressbetrieb geht an den Start

Richtfest im Winter, Eröffnung im Sommer: Mit dem neuen Pressbetrieb am Neusser Hafen bietet REL seinen Kun-

den einen weiteren Leistungsbereich. „Das Pressen von Altpapier, Folien und Kunststoffabfällen in stapelbare Ballen rundet unser Portfolio ab“, erklärt REL-Geschäftsführer Stefan Rieck. „Darüber hinaus bietet die neue Anlage zusätzliche Kapazitäten, die wir aufgrund unseres Wachstums dringend benötigten. Wir sind froh, dass wir direkt gegenüber unserem bestehenden Standort erweitern konnten.“

### /// Containerbestellung 24/7/365

Mit der Rieck Container-App können REL-Kunden jetzt ganz einfach per Smartphone Container bestellen – rund um die Uhr und überall. Die App ist kostenfrei erhältlich im App Store und bei Google Play.

## Multichannel-Logistik für SPIELE MAX



Das Zentrallager von SPIELE MAX, führender Filialist für Spielwaren, Babyausstattung und Kindermode, bewirtschaftet Rieck bereits seit 2005. Seit Oktober 2013 sind alle Produkte auch im Online Shop verfügbar. Die Logistik dahinter kommt wieder von Rieck.

Für den Onlinehandel hat Rieck das Zentrallager um eine Regalanlage erweitert. Sie ist nach dem „chaotischen

System“ organisiert: Die Artikel lagern gemischt. Dadurch verkürzen sich die Wege der Mitarbeiter, die täglich aus Hunderten Bestellungen fertige Pakete kommissionieren. Dank moderner barcodegestützter Lagersoftware wird jede Warenbewegung durch Scan dokumentiert.





Die drei geschäftsführenden Gesellschafter Philipp Strenge, Hartmut Rieck und Stefan Rieck (v.l.n.r.) bestimmen gemeinsam die strategische Ausrichtung des Unternehmens. „Der Erfolg der Rieck-Gruppe ist der Erfolg unserer super Mannschaft. Deshalb ein großes Dankeschön an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!“

DAS FAMILIENUNTERNEHMEN

## Rieck – mehr als ein Name

Drei Gesellschafter steuern als Geschäftsführer die Rieck Logistik-Gruppe. Sie kennen sich schon seit Kindertagen. Denn sie sind Enkel bzw. Urenkel von Ulrich Rieck sen., der dem Unternehmen seinen Namen gab und die Gesellschafterstruktur prägte.

Für Hartmut Rieck (58), Stefan Rieck (49) und Philipp Strenge (38) bedeutet die Familie viel – nicht nur die selbst gegründete, sondern ebenso die Großfamilie mit Eltern, Tanten, Onkeln, Cousins und Cousinen. Das Andenken an die Generation, die die Firma nach dem Krieg aufgebaut hat, bleibt hier lebendig.

### Wie der Vater, so der Sohn

„Für mich gab es als Kind nichts Schöneres, als meinen Vater zur Arbeit zu begleiten“, erzählt Stefan Rieck. „Wenn ich in den Schulferien im Lager arbeiten und später Stapler oder Lkw fahren durfte, war ich in meinem Element.“ Nach seiner Ausbildung zum Speditionskaufmann bei Vrancken in Krefeld lernte er die Logistikwelt bei Volontariaten im In- und Ausland kennen. Um seine Erfahrungen zu vertiefen, studierte er Betriebswirtschaft an der Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen.

Hartmut Rieck und Philipp Strenge gingen den umgekehrten Weg – erst ein Wirtschaftsstudium, dann die Ausbildung. „Nachdem schon die Kindheit vom blaugelben Firmenlogo geprägt war, wollte ich erst mal etwas anderes ausprobieren“, erklärt Philipp Strenge. An der FU Berlin beschäftigte er sich mit Finanzen, Marketing und Unternehmensführung und erwarb als Trainee in der Hamburger Spedition BurSped Praxiswissen.

Dass er den Familienbetrieb im Sinne seines Onkels Ulrich Rieck jr. weiterführen wollte, stand für ihn fest.

Das Interesse von Hartmut Rieck lag schon immer im Bereich Informationstechnologie. „Da es 1974 das Studienfach ‚Wirtschaftsinformatik‘ nicht gab, wählte ich an der Universität Mannheim das damals neue Fach ‚Logistik‘. Nebenbei befasste ich mich mit Datenverarbeitung und Programmiersprachen.“ Er hätte am Lehrstuhl der Universität bleiben können. Doch als das Familienunternehmen in Berlin nach ihm und seinem IT-Know-how ruft, packt er seine Siebensachen ins Auto und fährt los.

### Dreifaches Wissen, gemeinsamer Erfolg

Seit Januar 2012 sind Stefan Rieck und Philipp Strenge – die vierte Rieck-Generation – geschäftsführende Gesellschafter der Logistik-Gruppe; Hartmut Rieck, der zur dritten Generation zählt, hat diese Position seit 1984 inne. Sie teilen die Verantwortung, das Bekenntnis zur Familientradition und alle strategischen Entscheidungen. Operativ hat sich durch Ausbildung und den jeweiligen Bedarf im Unternehmen eine Aufteilung ergeben. So liegt der Schwerpunkt von Philipp Strenge auf Systemspedition und Lagerlogistik. Hartmut Rieck verantwortet die IT sowie das See- und Luftfracht-Geschäft mit Fokus auf China. In Neuss

wächst unter der Leitung von Stefan Rieck der Bereich Entsorgungslogistik; innerhalb der Gruppe führt er Regie über Immobilien, Technik und Fuhrpark.

### Die Atmosphäre stimmt

Das Leben der drei Gesellschafter dreht sich um die Begriffe Familie, Unternehmen und Selbstständigkeit. „Selbst und ständig – im eigenen Unternehmen hört die Arbeit nie auf“, sagt Stefan Rieck. „Wobei gerade die Selbstständigkeit einer der größten Vorteile ist – wir können die Entwicklung in unserem Sinne beeinflussen“, ergänzt Hartmut Rieck. „Dass wir uns untereinander und als Familie gut verstehen, prägt unsere Unternehmenskultur“, fügt Philipp Strenge hinzu. Keiner der drei kann sich an einen ernsthaften Streit erinnern. Damit das so bleibt, trifft sich die Verwandtschaft regelmäßig auf Festen. Stefan Rieck: „Da sehen sich kleine Jungs zum ersten Mal und stellen erstaunt fest: Wir heißen ja beide Rieck.“

### /// Impressum

Herausgeber  
Rieck Holding GmbH & Co. KG  
Osdorfer Ring 5  
14979 Großbeeren (GVZ Berlin-Süd)  
Tel.: 033701 339-0  
Fax: 033701 339-841

Verantwortlich i. S. d. P.  
Patrick von Oy, Rieck Holding

Redaktion  
STROOMER PR | Concept GmbH  
Martina Nehls  
Rellinger Str. 64a  
20257 Hamburg  
Tel.: 040 853133-0  
Fax: 040 853133-22  
E-Mail: mail@stroomer-pr.de

Internet: www.riECK-logistik.de

ClimatePartner  
Klimaneutral  
Druck | ID: 11077-1310-1002

